

Kultur.Schatz!

Oberlausitzer Schätze

*Bewegte Geschichte, architektonische
Perlen & sakrale Stätten*



SACHSEN. LAND VON WELT.

oberlausitz.

Veranstaltungshöhepunkte

Bautzen

o Januar

- Vogelhochzeit „Ptači kwas“ (25.01., Sorbischer Brauch)
- Internationale Messiaen-Tage Görlitz-Zgorzelec (rund um den 15.01.)

o Januar/Februar

- Lessingtage/Lessing-Akzente Kamenz (jährlich wechselnd)

o Februar/März

- Faschingsumzüge
- J-O-Ś Trinationales Theaterfestival D-PL-CZ, Zittau

o März/April

- Tag der Via Sacra (Palmsonntag)
- Ostern/Ostermärkte, Prozessionen, Osterreiten

o Mai

- Neißefilmfestival
- Spectaculum Citaviae (jährlich am Vorabend von Himmelfahrt)
- Tag des offenen Umgebendehauses (immer am letzten Sonntag im Mai)

o Mai/Juni

- Jagztage Görlitz
- Bautzener Frühling
- Mühlentag (jährlich am Pfingstmontag)

o Juni

- Lange Nacht der Kultur, Bautzen
- Internationales Folklorefestival (alle 2 Jahre)
- Fete de la musique (21.06.)

o Juni bis September

- Internationales Straßentheaterfestival Via Thea, Görlitz
- Sommertheater und Konzerte auf Freilichtbühnen
- Stadtfeste

o Juli

- Schlesischer Tippelmarkt, Görlitz

o August

- Lausitzer Musiksommer
- Forstfest Kamenz
- Internationale Leinentage
- Tag der Oberlausitz (21.08.)
- Lausitz Festival (ab 25.08.)

o September

- Tag des offenen Denkmals (immer am 2. Sonntag im September)
- Altstadtfestival Bautzen
- Lausitzer Fischwochen (ab Mitte September – Ende Oktober)

o Oktober

- Mandau Jazz Festival im Dreiländereck

o November

- Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt

o November/Dezember

- Weihnachtsmärkte

Impressum

Herausgegeben von der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Humboldtstr. 25 | 02625 Bautzen | Tel.: +49 3591 4877-0

info@oberlausitz.com | www.oberlausitz.com

Konzept und Gestaltung: Crossover | **Titel:** Oberlausitzer Schätze | **Erscheinungsjahr:** 2024 | **Auflage:** 15.000 Stk.

Karte: Ö Grafik | **Fotos:** Hertwig (Titelbild), Felix Leda (S. 4), Mario Kegel (S. 5, 14, 15, 19), Philipp Herfort (S. 2/3, 5, 6, 8/9, 13), Philipp Zieger (S. 7), Michael Rimpler (S. 12/13, 19), Sachsen Media (S. 12), Die Filmtastischen (S. 12), mushroom productions (S. 14), Nikolai Schmidt (S. 14), Philipp Kalbas (S. 15), Flightseeing (S. 16, 17), Jens Dauterstedt (S. 18)



Hier geht's zum
Veranstaltungskalender

www.oberlausitz.com/events



Willkommen in der Oberlausitz!

Blick auf Görlitz

Was machen wir heute? Kultur.Schatz!

Die Oberlausitz ist eine wahre Schatztruhe voller kultureller Kostbarkeiten: Prächtige Bauwerke, spannende Museen und lebendige Traditionen prägen die Region im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Kulturfreunde erleben Theaterinszenierungen, Konzerte und Festivals, die die Oberlausitz zu einem Treffpunkt für Kunst und Musik machen.

Prachtvolle Rathäuser und reizvolle Innenstädte erzählen vom einstigen Glanz des Oberlausitzer Sechsstädte-

bundes. Besucher erleben „Görliwood“, die Filmstadt Görlitz mit ihren fast 4.000 Baudenkmalern, oder bewundern sakrale Schätze wie die Zittauer Fastentücher und den Dom St. Petri in Bautzen. Auch das UNESCO-Welterbe Muskauer Park und imposante Schlösser laden zum Staunen ein. Nicht zuletzt macht die reiche Kultur der Sorben, die mit ihren einzigartigen Bräuchen, Festen und ihrer Sprache tief in der Oberlausitz verwurzelt ist, die Region zu einem unvergleichlichen Kultur.Schatz!

UNESCO-Stätten in der Lausitz: Vielfalt erleben



Neues Schloss im Muskauer Park



Global Geopark Muskauer Faltenbogen

Die Lausitz ist einzigartig. Nirgendwo sonst gibt es so viele UNESCO-Stätten auf so kleinem Raum. Verschiedene UNESCO-Titel machen die Region zu einem faszinierenden Ziel. Hier erleben Besucher global bedeutende Kulturschätze hautnah.

Der Muskauer Park, ein UNESCO-Welterbe, beeindruckt mit meisterhafter Landschaftsarchitektur. Der UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen vermittelt Wissen über die Geologie einer eiszeitlichen Landschaft, die später vom Menschen geprägt wurde. Zwei UNESCO-Biosphärenreservate, die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und der Spreewald in Brandenburg, verbinden Naturschutz und Artenvielfalt mit aktiver Nutzung durch den Menschen. Seit 2024 neu als UNESCO-Welterbestätte ausgezeichnet, sind die Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine. Die Stadt Herrnhut als Ursprungsort ist dabei Teil eines transnationalen Welterbes.

Kulturausflug planen

Wer seinen Ausflug von zu Hause aus planen möchte, findet online alle wichtigen Informationen zu den Kulturschätzen der Oberlausitz.

www.oberlausitz.com/kultur



Bräuche kennenlernen

Auch geliebte Traditionen spielen eine wichtige Rolle: Das immaterielle Kulturerbe der sorbischen Bräuche offenbart eine jahrhundertalte Kultur, die Besucher in der Lausitz vielerorts erleben.

www.oberlausitz.com/grosses-erbe





Görlitz: Europastadt an der Neiße

Görlitz

Romantisches Ambiente der historischen Altstadt, nobles Flair der Gründerzeit, Industriecharme am grünen Stadtrand und Naturmomente direkt am See – mit seinen rund 4.000 Baudenkmalern aus fünf Jahrhunderten Architekturgeschichte ist Görlitz ein Muss für Architekturfans und bildet eine fantastische Bühne für zahlreiche nationale oder internationale Kulturveranstaltungen. Die Europastadt an der Neiße besticht durch ihre zauberhafte Altstadt mit vielfältigen kulinarischen Angeboten, ein spannendes Freizeit-

gebot für Groß und Klein oder begeistert als Filmstadt Görlilwood® regelmäßig Filmschaffende aus aller Welt.



Görlitzer Untermarkt

Vor den Toren der Stadt

Besuchen Sie den Bergdorfer See vor den Toren der Stadt, hier kann man nicht nur abtauchen und entspannen, auch Radfahrer, Skater, Wassersportler und Wanderer kommen voll auf ihre Kosten.

www.oberlausitz.com/goerlitz



Bautzen: Kulturhauptstadt der Sorben

Bautzen

Hoch über der Spree thront Bautzen, die „Stadt der Türme“. Ihre historische Altstadt mit prächtigen Fassaden, verwinkelten Gassen und mächtigen Wehranlagen erzählt von einer über tausendjährigen Geschichte. Doch Bautzen ist weit mehr als eine malerische Kulisse – es ist das kulturelle Zentrum der Sorben, des kleinsten slawischen Volkes Europas, das hier seine Bräuche pflegt.

Besucher der Stadt können diese einmalige Kultur erleben: im Sorbischen Museum, in den Theater Vorstellungen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters oder

des Sorbischen National-Ensembles und bei Veranstaltungen wie dem Osterreiten, einem farbenprächtigen Brauchtum hoch zu Ross, das tief in der Region verwurzelt ist. Auch kulinarisch lädt Bautzen zum Verweilen ein. Sorbische Spezialitäten wie Hochzeitssuppe und Rindfleisch mit Meerrettich oder deftige Speisen mit Bautzener Senf sind wahre Genussmomente.

Ob bei einem Spaziergang über den Hauptmarkt, einem Blick vom Matthias-turm oder beim Besuch des Doms St. Petri – Bautzen verzaubert. Ein Besuch, der im Gedächtnis bleibt!

Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft entdecken

Mit der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft direkt vor den Toren der Stadt erlebt man Kulturschätze und Naturoasen gleichermaßen.

www.oberlausitz.com/bautzen-heide-und-teichlandschaft





Gemeinsame Geschichte im Herzen Europas

Blick über Zittau

Kultur verbindet seit Jahrhunderten

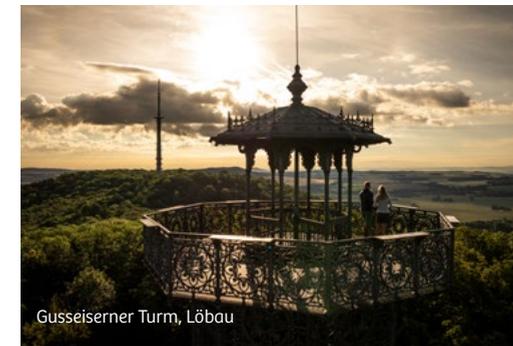
Der historische Sechsstädtebund, im 14. Jahrhundert von Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Kamenz und Lubań (heute Polen) gegründet, vereinte Handel, Schutz und Kultur auf beeindruckende Weise. Seine Spuren prägen bis heute die Oberlausitz. Kamenz, bekannt als „Lessingstadt“, beeindruckt mit dem Lessing-Museum und der spätgotischen Hallenkirche St. Annen. Auf der Open-Air-Bühne auf dem Hutberg treten regelmäßig beliebte Bands und Künstler auf.

In Löbau, der einstigen Konventstadt, bietet der Gusseiserne Turm einen grandiosen Panoramablick auf die Oberlausitz. Das Haus Schminke, ein Meisterwerk der klassischen Moderne, fasziniert Architekturfreunde und gilt als Ikone des Neuen Bauens. Als Gründungsort des Sechsstädtebunds spielte Löbau über Jahrhunderte eine bedeutende Rolle in der Region. Im Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum zeugen Exponate von dieser Geschichte.

Zittau und Lubań, einst Städte des Sechsstädtebundes, verkörpern heute lebendige Geschichte und kulturelle Vielfalt. Zittau fasziniert mit seinem prächtigen Marktplatz und dem imposanten Rathaus. Besonders beeindruckend ist das Große Zittauer Fastentuch, ein bedeutsames Zeugnis sakraler Kunst, das im Museum „Kirche zum Heiligen Kreuz“ in der größten Museumsuite der Welt ausgestellt ist.

Lubań (in Polen) beeindruckt mit seiner mittelalterlichen Stadtstruktur. Die östlichste Stadt des historischen Städtebundes, früher Lauban genannt, ist von Görlitz aus leicht erreichbar. Der 45 Meter hohe Brüdererturm, das alte Salzhaus und

weitere historische Gebäude berichten von einer ereignisreichen Vergangenheit. Feste und kulturelle Veranstaltungen bewahren das Erbe und verbinden Geschichte mit Gegenwart.



Gusseiserne Turm, Löbau

Zuhören und Neues erfahren

Die Highlights der Städte des historischen Sechsstädtebundes können Gäste auch als Zuhörer entdecken. Digitale Audioguides bieten spannende Geschichten zu Görlitz, Bautzen, Zittau & Co. und stehen kostenlos als App zur Verfügung.

www.oberlausitz.com/kultur



Stadtbummel mit Spaßfaktor

Spielerisch durch die Städte des Sechsstädtebunds streifen: Mit spannenden Stadtspielen lernen Besucher Kultur und Geschichte vor Ort auf neue Art kennen. Ein Stadtbummel, der sicher in Erinnerung bleibt.

www.oberlausitz.com/kultur





Legende

-  Städte des historischen Oberlausitzer Sechsstädtebundes
-  Schlösser, Parks und Gärten
-  Film / Görliwood
-  Umgebendehäuser
-  Zentrum sorbischer Kultur
-  Via Sacra Pilgerroute
-  Lausitzer Fisch

Wir sind ein Oberlausitzer
Kultur.Schatz!

OSM-DATEN: © OpenStreetMap-Mitwirkende
 Datenaufbereitung: map-site.de, © GRAFIK

Meilensteine der Architektur entdecken

Umgebinderhäuser in Großschönau

Die Oberlausitz begeistert mit einer beeindruckenden architektonischen Vielfalt. Besonders auffällig sind die Umgebinderhäuser, deren außergewöhnliche Mischung aus Blockbau, Fachwerk und Massivbauweise in Europa ihresgleichen sucht. Diese schmucken Gebäude prägen nicht nur ländliche Ortschaften in der Region, sondern zeugen auch von meisterhafter Handwerkskunst und jahrhundertealten Bautraditionen.

Einen reizvollen Kontrast dazu bietet das Haus Schminke in Löbau. Dieses Meisterwerk des Neuen Bauens entwarf

Hans Scharoun 1930, und es gilt bis heute als herausragendes Beispiel moderner Wohnarchitektur. Mit seiner geschwungenen Form und funktionalen Eleganz zieht es Architekturfreunde aus aller Welt an.

Auch die Städte der Region laden ein, außergewöhnliche Bauwerke zu entdecken. Die Görlitzer Hallenhäuser etwa, die Stadtpaläste der Kaufleute aus dem Spätmittelalter und der frühen Neuzeit, beeindrucken mit kunstvollen Portalen und weiten Innenhöfen. Sie berichten vom Wohlstand der einstigen Handelsstadt.

Schlichte Harmonie und imposante Geschichte

Im Gegensatz dazu ist die Herrnhuter Siedlung der Brüdergemeine geprägt von klaren Linien und schlichter Ästhetik. Die Gebäude sind zueinander ausgerichtet. Das spiegelt den Geist der Glaubensgemeinschaft wider, deren Werte Gemeinschaft und Zusammenhalt betonen. Auch reizvolle Schlösser wie Rammenau oder Muskau und imposante Burgen wie in Oybin erzählen in der Oberlausitz von der bewegten Geschichte der Region.



Kirchensaal Herrnhut



Moderner Holzbau

Es ist das berühmteste Haus von Niesky: Konrad Wachsmann baute 1927 ein Wohnhaus in Blockbauweise, Bauhaus-typisch kubisch und funktional. Eine Ausstellung erzählt die Geschichte des industrialisierten Holzbaus.

www.oberlausitz.com/kultur/meilensteine-der-architektur





Freude am Wissen

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaft

Die Oberlausitz besticht nicht nur durch ihre landschaftliche Schönheit und beeindruckende Architektur. In der Region finden sich auch Orte, die Wissen anschaulich vermitteln. Hier verschmelzen Kultur, Geschichte und Technik und laden zu spannenden Entdeckungen ein.

Die Städtischen Museen Zittau bergen einen besonderen Schatz: das Große Zittauer Fastentuch, ein beein-

druckendes Beispiel mittelalterlicher Kunst. Zusammen mit dem Kleinen Fastentuch zeigt es die religiöse Bildsprache einer vergangenen Epoche. Das Schlesische Museum in Görlitz bietet faszinierende Einblicke in die bewegte Historie Schlesiens. In den historischen Räumen des Schönhofs, einem der ältesten Renaissancegebäude Deutschlands, wird schlesisches Erbe erlebbar.



Größes Zittauer Fastentuch



Görlitz

Orte des Lernens und Staunens

Das Lessing-Museum in Kamenz widmet sich dem Leben und Wirken des berühmten Aufklärers Gotthold Ephraim Lessing. Originaldokumente und wechselnde Ausstellungen erwecken die Ideen eines der bedeutendsten deutschen Dichter und Denker zum Leben. Für Buchliebhaber und Freunde historischer Forschung ist die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften ein echtes Highlight. In Görlitz gelegen, beherbergt sie eine der ältesten und bedeutendsten Sammlungen der Region.

Auch die industrielle Geschichte der Oberlausitz beeindruckt: Die ehemalige Brikettfabrik Knappenrode erzählt von der Ära des Kohleabbaus. Heute als Museum gestaltet, lässt sie Besucher in die Arbeitswelt vergangener Generationen eintauchen. Technik- und Innovationsbegeisterte sollten das Zuse-Computer-Museum in Hoyerswerda besuchen. Hier

werden die Meilensteine des Computerpioniers Konrad Zuse, der den ersten funktionsfähigen Computer der Welt entwickelte, eindrucksvoll präsentiert.



Energiefabrik Knappenrode



Lessing-Museum Kamenz



Ohrenbetäubende Industriekultur

Wie klingt eine Brikettfabrik? In der Energiefabrik Knappenrode ist es dreimal täglich zu hören. Mit dem Signal der Sirene beginnen die Pressen, Trockner und Förderbänder bei der Akustik-Schicht zu dröhnen. Beeindruckend!

www.oberlausitz.com/kultur/freude-am-wissen





Spirituelle Reise auf der Via Sacra

Kloster St. Marienthal

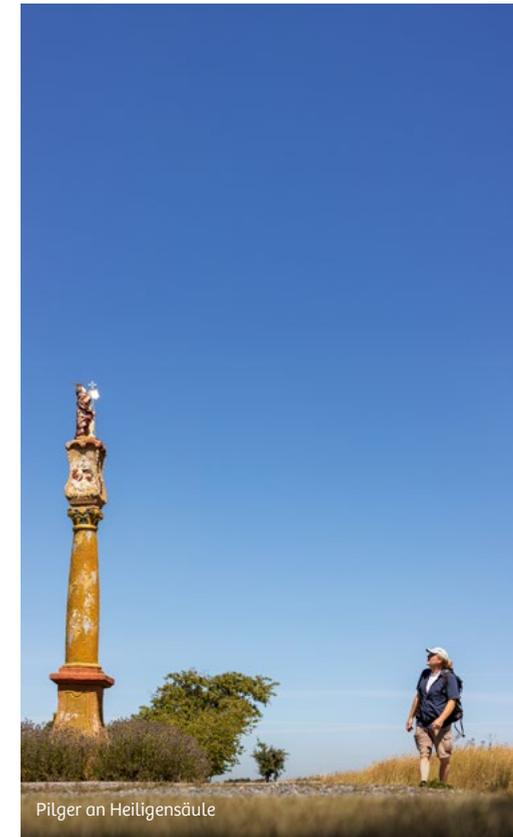
Die Via Sacra vereint Kunst, Kultur und Spiritualität auf einzigartige Weise. Als grenzüberschreitender Pilgerweg führt sie auf über 500 Kilometern durch Deutschland, Polen und Tschechien und verbindet aktuell 20 bedeutende sakrale Stätten miteinander. Sie lädt Pilger und Kulturinteressierte ein, die tief verwurzelte Glaubenskultur der Oberlausitz zu entdecken.

Der Dom St. Petri in Bautzen zählt zu den herausragendsten Stationen und ist

eine von insgesamt neun auf deutscher Seite. Die Simultankirche für Katholiken und Protestanten beeindruckt mit ihrer gotischen Architektur. Besonders sehenswert ist die Schatzkammer, in der wertvolle Reliquien und liturgische Kostbarkeiten aufbewahrt werden. Das Heilige Grab in Görlitz ist eine Nachbildung der Grabstätte Christi in Jerusalem. Ihre Detailtreue macht sie zu einem der bedeutendsten christlichen Denkmäler in Europa.

Inspirierende Welten des Glaubens

Auch klösterliches Leben lernen Reisende auf der Via Sacra kennen. Das Kloster St. Marienthal in Ostritz ist zum Beispiel seit 1234 ein Zentrum des Glaubens. Eingebettet in die malerische Landschaft an der Neiße bietet es mit seiner barocken Klosterkirche und den weitläufigen Gärten Raum für Besinnung. Das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau wurde im 13. Jahrhundert gegründet. Es beherbergt nicht nur eine prachtvolle Kirche, sondern auch eine Klosterbibliothek und einen Kräutergarten, der an die klösterliche Heilkunst erinnert. Die Klosterkirche St. Annen in Kamenz gilt als ein Meisterwerk der spätgotischen Baukunst. Neben ihrem bemerkenswerten Innenraum mit farbenprächtigen Glasfenstern bietet sie ein Museum, das die Bedeutung dieser Kirche in der Region eindrucksvoll dokumentiert.



Pilger an Heiligensäule

Reise durch die Religionen

Vier Konfessionen, ein Weg: Die Via Sacra verbindet wichtige Stätten der evangelischen, katholischen und jüdischen Glaubenskultur und der Herrnhuter Brüdergemeine miteinander. Pilger und Wanderer reisen auf ihr durch die Religionen.

www.via-sacra.info



Spirituelle Auszeit

Lust auf Erholung im Kloster? Die Klöster St. Marienstern und St. Marienthal bieten Ruhe und Inspiration in besonderem Ambiente.

www.via-sacra.info





So schmeckt die Oberlausitz

Lausitzer Karpfenpraline

Die Oberlausitz verwöhnt ihre Gäste mit leckeren Gaumenfreuden, die Tradition und regionale Vielfalt vereinen. Besonders der Lausitzer Fisch, ob frisch geräuchert oder raffiniert zubereitet, begeistert Genießer. Die Lausitzer Küche ist eine typisch ländliche Küche mit böhmischen und schlesischen Anleihen. Die beliebte Teichelmauke besteht aus Kartoffelbrei, gekochtem Rindfleisch mit viel Brühe und Sauerkraut. Stupperle heißt die regionale

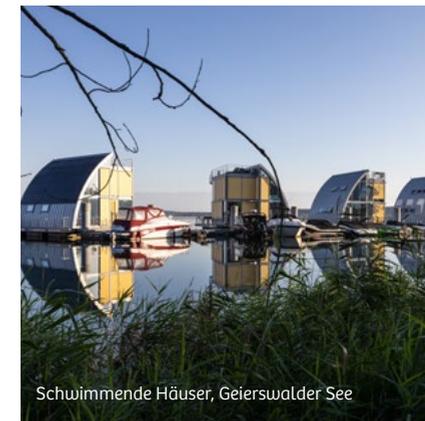
Variante der Kartoffelklöße. Der Einfluss der sorbischen Küche verleiht der Region eine besondere Note. Gäste sollten Gerichte wie Sorbische Plinsen oder Kartoffeln mit Quark und Leinöl probieren.

Hofläden laden dazu ein, lokale Produkte wie frischen Honig, Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger zu entdecken. Erstklassige Restaurants interpretieren die kulinarischen Schätze modern und kreativ.

Ankommen und Wohlfühlen

Die Oberlausitz ist bequem per Auto, Bahn oder sogar mit dem Fahrrad erreichbar – eingebettet zwischen Dresden, Görlitz und dem Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Vor Ort erwartet Gäste eine Vielzahl an charmanten Übernachtungsmöglichkeiten. Besonders beliebt sind die Unterkünfte in Umgebendehäusern, die Geschichte und Komfort verbinden. Spektakulär ist sicherlich das Übernachten im Baumhaus-Hotel der „Geheimen Welt von Turisede“ der Kulturinsel Einsiedel.

Die Region punktet zudem mit ausgezeichnetem Service: Mehrfach konnten sich Gastgeber aus der Oberlausitz über die Auszeichnung „Gästeliebling“ des Landestourismusverbands Sachsen freuen. Ob stilvolle Hotels, gemütliche Pensionen oder Urlaub auf dem Bauernhof – die Oberlausitz bietet für jeden Geschmack das passende Quartier.



Schwimmende Häuser, Geierswalder See



Umgebendehaus, Großschönau

Die Oberlausitz kosten

Zahlreiche Veranstaltungen rücken den regionalen Genuss in den Fokus: Der Kamenger Würstchenmarkt, die Bautzener Senfwochen oder die Lausitzer Fischwochen würdigen regionale Köstlichkeiten mit genussvollen Events.

www.oberlausitz.com/geschmackserlebnisse



Startpunkt für die Kulturreise

Übernachten in Schwimmenden Häusern, Urlaub im Umgebendehaus oder ganz klassisch in einem stilvollen Hotel: Für die Kultur-Entdeckungsreise durch die Region findet jeder die perfekte Unterkunft für sich.

buchen.oberlausitz.com



Miteinander ist einfach.

**Wir fördern den Tourismus in unserer Region.
Wir unterstützen die Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien mbH.**

Weil's um mehr als Geld geht – Sparkasse.



ksk-bautzen.de
ostsaechsische-sparkasse-dresden.de
sparkasse-oberlausitz-niederschlesien.de

www.oberlausitz.com/kultur